

Hintergrund

IT-Projekte in der Entwicklungshilfe sind vor allem eines: die Kunst hochspezialisierte Technik in einer improvisierten Umgebung in Gang zu setzen und produktiv zu halten. In diesem Kontext muss Software auch dann noch laufen, wenn die Hardware veraltet ist. Daher sind vor allem sparsame Programme gefragt, die auf Systemressourcen verzehrenden Schnickschnak verzichten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist offener Quellcode der vorkompilierten Software vorzuziehen, da ersterer autonom angepasst und gewartet werden kann. Zusätzlich fördert das Vorliegen des Quellcodes jene, die sich Programmierkenntnisse aneignen wollen, und verstärkt solcherart nachhaltig die Effizienz der Ausbildung.

Bei der Auswahl der Anwendungen ist zu beachten, dass deren Oberfläche und Bedienung mit den "Industriestandards" konform geht, die auch im lokalen Wirtschaftsleben zum Einsatz kommen.



Spezifikationen

Die **vum:box** ist eine Software-Lösung, die auf PCs mit einem Prozessor Pentium 133, 32MB RAM, und einer einige hundert MB grossen Festplatte läuft und folgende Features bietet:

- **Internet-Zugang (Email, WWW)**
- **Textverarbeitung**
- **Tabellenkalkulation**
- **Fernwartbarkeit ueber langsame (4800 bps) Leitungen**
- optional: Datenbank
- optional: DTP, Multimedia
- optional: Video Conferencing

Designkriterien:

- keine oder nur geringe Lizenzgebuehren (FreeWare, ShareWare)
- keine Entmuendigung der Benutzer, autonom wartungsfahig (offener Quellcode)
- nachhaltiges und herstellerunabhaengiges Know-How (IETF Standards, offener Quellcode)
- Stabilitaet: Spannungsausfaelle duerfen nicht zu Datenverlusten fuehren, Viren/Trojaner (malicious code)-sicher, Sicherbarkeit der Daten auf Floppy oder einem anderen kostenguenstigen Medium (z.B. CDR)
- einfache Bedienung und Administration, d.h. max. 3 Wochen Schulung fuer Administratoren (bei bereits EDV-Vorbildung auf Anwenderniveau) und 2 Wochen Schulung fuer User (bei keiner EDV-Vorbildung)

Mitarbeiten

Gesucht sind vor allem Leute, die mit Linux und Bueroanwendungen unter Linux sowie dem "Rollout" (Installation von NFS-Server, Disk-cloning) Erfahrung und Kompetenz haben. Zur Fragen&Mitarbeit an der **vum:box** schreibe bitte an vum-box@vum.at.

Wenn du Interesse an bzw. Fragen zu einer Mitarbeit im VUM hast, informiere dich bitte auf <http://www.vum.at/> bzw. steht dir Ingo Lantschner (mitarbeiten@vum.at, +43-1-5955766) als Ansprechpartner zur Verfuegung.

Zeitplan

Die **vum:box** soll im September 2002 auf der Ars Electronica vorgestellt werden. Bisher existiert eine Liste von geeigneten Anwendungen, sowie zwei Linux-Distributionen die in die engere Auswahl fuer das darunter liegende Betriebssystem genommen worden sind. **Wir brauchen aktuell vor allem**

Begleitung bei der Installation und der Wartung des Betriebssystems und der Anwendungen in Wien.

Ende 2002/Anfang 2003 sollen die ersten **vum:boxen** in Sichilaba (Zimbabwe) produktiv eingesetzt werden.

